

Gotthilf Gerhard Hiller

Konstruktive Didaktik

Beiträge zur Definition
von Unterrichtszielen durch Lehrformen
und Unterrichtsmodelle
Umriss einer empirischen Unterrichtsforschung

Pädagogischer Verlag Schwann Düsseldorf

INHALT*

Vorwort des Herausgebers	7
Einleitung	13
<i>Teil A: Aspekte der Handlungstheorie – Probleme der Konstruktion von Unterrichtsmodellen</i>	35
I. Zur Struktur der Erfahrung unter Bedingungen industrieller Gesellschaft	35
II. Entwurf zu einer Theorie unterrichtlichen Handelns	46
III. Vorbemerkungen zu einer empirisch-didaktischen Unterrichtsforschung	58
<i>Teil B: Unterrichtsmodelle als didaktische Konstruktionen</i>	77
I. Umgangserfahrung und systematische Aussage – Das Beharungsgesetz	77
II. Umgangssprache und wissenschaftliche Zeichensysteme (Terminus, Hypothese, Theorie) – Wasser aus Karstquellen	113
III. Bildende Kunst und Wirklichkeitsdeutung – Die Bergpredigt (Holzschnitt von Christian Rohlfs)	151
IV. Urteilsfähigkeit und Bewußtseinsindustrie – Information, Kommentar, Nachricht	168
<i>Teil C: Die Grundlinien der Konzeption</i>	197
I. Zum Problem der klassischen Erkenntnistheorie als der Grundlage bisheriger Didaktik	198
II. Didaktische Konsequenzen aus dem Verzicht auf eine allgemeine, einsinnige Erkenntnistheorie	209
Klaus Giel: Das Problem einer wissenschaftlichen Didaktik	231
Literaturverzeichnis	240
Register	254

* Das Inhaltsverzeichnis führt nur die Überschriften zu den Hauptteilen des Buches in Kurzfassung an, um dem Leser die Übersicht über die Anlage des Buches zu erleichtern. Die ausführlichen Überschriften unmittelbar vor jedem Abschnitt im Buch haben demgegenüber die Funktion einer konzisen Inhaltsangabe.